

Beschlussblatt

Beschlussblatt 40-14-13

Beschlossen am
29. August 2012

Beschluss: Auftrag an das Präsidium des 40. Studierendenparlaments zur Erstellung und Veröffentlichung einer Anwesenheitsstatistik der ParlamentarierInnen

Das Studierendenparlament hat beschlossen:

Das 40. Stupa beauftragt das Präsidium des Stupa eine Anwesenheitsstatistik zur Anwesenheit der ParlamentarierInnen und Listen des 40. Stupa anzufertigen und zu veröffentlichen.

Die Statistik muss folgende Inhalte haben:

- Anwesenheit der Liste:
Hier muss die Gesamtanwesenheit der Liste ersichtlich sein.
Die Gesamtanwesenheit der Liste soll folgendermaßen berechnet werden:
$$\text{IST Anwesenheit der Liste} \div \text{SOLL Anwesenheit der Liste}$$
 - IST Anwesenheit der Liste: die Anzahl an anwesenden ParlamentarierInnen der Liste (nach §24, Abs. (3), Punkt 5 der GO) pro Sitzung addiert über alle Sitzungen des 40. Stupa.
 - SOLL Anwesenheit der Liste: die Anzahl der Sitze die eine Liste pro Stupa Sitzung hatte addiert über alle Sitzungen des 40. Stupa.Außerdem müssen die absoluten Zahlen der IST und SOLL Anwesenheit angegeben werden.

Zudem muss ersichtlich sein, wie viele Sitze eine Liste am Anfang der Legislaturperiode hatte und wie viele sie am Ende tatsächlich noch hat. Dabei sind die ruhenden Sitze ebenfalls auszuweisen.

- Anwesenheit der Parlamentarier:
Hier muss die Anwesenheit der einzelnen Parlamentarier ersichtlich werden. Aufgeführt werden alle Personen, die im Laufe des 40. Stupa ParlamentarierInnen nach §19, 23 oder 24 der Wahlordnung waren.

Folgende Informationen sollen Aufgeführt werden:

- Namentliche Nennung (Vor- und Nachnamen)
- Listenzugehörigkeit
- Dauer der Amtszeit (von-bis) und der Grund für ein eventuelles Ausscheiden samt DatumAnwesenheit.

- Die Anwesenheit berechnet sich folgendermaßen:
IST Anwesenheit geteilt durch SOLL Anwesenheit
 - IST Anwesenheit: die Anzahl an Sitzungen an denen diese Person als ParlamentarierIn nach §19, 23 oder 24 der Wahlordnung teilgenommen hat
 - SOLL Anwesenheit: die Anzahl an Sitzungen an denen diese Person ParlamentarierIn nach §19, 23 oder 24 der Wahlordnung war und sich nicht nach §24 der Wahlordnung hat vertreten lassen

Außerdem müssen die absolute Zahlen der IST und SOLL Anwesenheit angegeben werden.

ParlamentarierInnen die aufgrund gleichzeitiger Veranstaltungen regelmäßig nicht an Sitzungen teilnehmen konnten haben die Möglichkeit bis 24h nach Beschluss dieses Antrags, dies beim Präsidium anzuzeigen.

Handelte es sich bei den Veranstaltungen um Lehrveranstaltungen der Uni Paderborn, so ist der Veranstaltungsname und die Veranstaltungsnummer aus PAUL mit anzugeben. Das Präsidium muss diese Information in direkt ersichtlichem Zusammenhang mit dem Eintrag der jeweiligen Person darstellen. Es muss ersichtlich sein, dass dies eine Angabe der jeweiligen Person ist und nicht des Präsidiums.

- Falls die Person für das 41. Stupa kandidiert hat muss dies aufgeführt werden. Es muss auch aufgeführt werden, ob die Person in das 41. Stupa gewählt wurde. Ein eventueller Wechsel der Listenzugehörigkeit ist ebenfalls aufzuführen.
- Anzahl an Sitzungen des 40. Stupa, sowie eine Aufzählung der Sitzungen die nicht stattfinden konnten oder beendet werden mussten aufgrund von Beschlussunfähigkeit, inklusive Datum. Sitzungen die aufgrund von fehlender Beschlussfähigkeit später als zum geplanten Zeitpunkt beginnen mussten, müssen mit Datum angegeben werden, außerdem muss die Durchschnittliche Zeit die diese Sitzungen später begonnen haben angegeben. Die Berechnung der Zahlen muss am Ende der Statistik erläutert werden, genauso wie die Dauer der Legislaturperiode.

Die Statistik muss auf der Stupa Homepage hochschulöffentlich sowie in einem Artikel für eine extra Mensaauslage veröffentlicht werden. Der AStA und die Universal werden gebeten diesen Artikel ebenfalls für mindestens zwei Wochen in ihren Publikationen zu veröffentlichen. Sollte der AStA diesem Wunsch des 40. Stupa nicht nachkommen, so muss das Präsidium dies in dem Artikel unter Nennung der AStA tragenden Listen darstellen und gleichzeitig dem AStA die Möglichkeit für eine kurze Stellungnahme geben.

Der Artikel soll mindestens in den ersten zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemester 12/13 öffentlich in der Mensa ausliegen. Der AStA und die Universal werden gebeten den Artikel ebenfalls in diesem Zeitraum in ihren Publikationen zu veröffentlichen.

Zudem soll das Campusradio L'UniCo gebeten werden, über diese Thematik ausführlich zu berichten.

Der Artikel soll explizit diejenigen ParlamentarierInnen bloßstellen, die durch regelmäßige Abwesenheit „geglänzt“ haben. Die Achtung der Persönlichkeitsrechte der Personen und der Menschenwürde muss allerdings gewährt bleiben. Der Artikel soll zudem klarstellen, dass einige dieser „Aktiven“ sich wieder für das 41. Stupa haben aufstellen lassen. Er soll die Studierenden dazu aufrufen die aktive Teilnahme der von ihnen gewählten ParlamentarierInnen einzufordern und die Wichtigkeit der aktiven Teilnahme anhand von realen Beispielen erläutern (z.B. das Semesterticket, der Copservice oder die 40 Jahr Party für die Studis).

Der Artikel soll auch darüber informieren wie man sich über Ort, Zeit und Inhalt einer Sitzung informieren kann.

Beispiel für eine Tabellarische Auflistung der oben genannten Punkte:

Liste A	Anwesenheit %	Anwesenheit Absolut	Sitze		
	50 %	10 von 20 ParlamentarierInnen	Beginn:2 Ende:1		
	Anwesenheit %	Anwesenheit Absolut	Mitglied des Parlaments von ... bis	41. StuPa	Kommentar
Person 1	100 %	10 von 10 Sitzungen	gesamte Legislatur	kandidiert und gewählt	
Person 2	0 %	0 von 10 Sitzungen	01.01.12-01.03.12	kandidiert bei Liste B und gewählt	ausgeschieden am 01.03.12, Grund: zweimal unentschuldig gefehlt

Anzahl an Sitzungen	Besonderheiten aufgrund von Beschlussunfähigkeit
10	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Sitzungen mussten im Schnitt 30 Minuten später beginnen: 01.03.12, 01.04.12 ▪ 2 Sitzungen mussten vorzeitig beendet werden: 01.03.12, 01.03.12 ▪ 1 Sitzung konnte nicht eröffnet werden: 01.05.12

(Ja: 8, Nein: 1, Enthaltung: 1)

So beschlossen am 29. August 2012.

Das Präsidium des 40. Studierendenparlamentes

Miriam Ziemke, Katharina Kelle, Bastian Mühe